

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 167.

Freitag den 19. Juli

1867.

Die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffend.

Anschließend an den Erlaß des Herrn Ministerial-Commissarins vom 1. Juli l. J. ertheilen wir den Königlichen Aemtern noch nachstehende Vollziehungsanweisung.

Alle in Gemäßheit des nassauischen Hausirgesetzes vom 25. September 1862 erwirkten Hausirscheine sind mit dem 30. Juni d. J. erloschen und sind deren Inhaber, wenn sie ihr Gewerbe ferner im Umherziehen betreiben wollen, gehalten, neue Gewerbescheine gegen Entrichtung der Steuer zu lösen. Es ist dieses mit der Aufforderung sich alsbald zur Erwirkung von Gewerbescheinen bei den Bürgermeistern ihres Wohnortes zu melden und mit dem Anfügen, daß Derjenige, welcher ohne Besitz eines Gewerbescheines sein Gewerbe im Umherziehen betreibt, den Strafbestimmungen des §. 40 des Gewerbebesteuergesetzes vom 30. Mai 1820 unterliege, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Die Bürgermeister der Städte und Ortschaften der II. und III. Steuerabtheilung — Bekanntmachung vom 16. Juni l. J. in der Beilage zu Nr. 24 des Intelligenzblattes — haben die durch Erlaß vom 1. Juli vorgeschriebenen Nachweisungen unmittelbar an den Steuerveranlagungs-Commissär des Kreises abzugeben. Die von den Bürgermeistern der Ortschaften der IV. Steuerabtheilung an die Aemter einzusendenden Anmeldungen sind von diesen mit den vorgeschriebenen Nachweisungen ebenfalls an die Steuerveranlagungs-Commissare gelangen zu lassen.

Sollten Ansprüche auf theilweise Rückerstattung der in Gemäßheit des §. 8 des Hausirgesetzes vom 25. September 1862 für Hausirscheine entrichteten Stempelabgaben erhoben werden, so ist deshalb Vorlage bei Königlicher Provinzialsteuer-Direction zu Cassel zu machen.

Königliches Finanz-Collegium.

Im Auftrage:

Laub.

vdt. Schröder.

Vorstehender Erlaß Königl. Finanz-Collegiums wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Herren Bürgermeister wollen hiernach verfahren und die gegebenen Vorschriften zur Kenntniß der mit Hausirscheinen versehenen und Hausirhandel treibenden Personen bringen, damit sich dieselben danach bemessen.

Wiesbaden, den 17. Juli 1867.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Radt.

Ausschreiben. — (Raub.)

Am Abend des 10 l. M. zwischen 10 $\frac{1}{2}$  und 11 Uhr wurde in einer der Straßen von Wiesbaden ein dortiger Einwohner von einem ihm unbekannten Menschen angefallen, zu Boden geworfen und seiner Uhr mit goldener Kette beraubt.

Der Thäter war nach der leider unvollkommenen Beschreibung Seitens des Beraubten ein Mann von untersefter Statur und 5 Fuß 7—8 Zoll Größe.



Er war dunkel gekleidet und trug wahrscheinlich einen Rock oder eine Suppe; sodann will der Beraubte dunklen Bart an ihm wahrgenommen haben.

Die geraubte Uhr ist eine schwere silberne Auleruhr mit kreisförmigen Gravirungen auf der Rückseite und der Nummer **17,190**. Die 1 Fuß lange goldene, aber nicht massive Kette mit Talmihaken besteht aus  $\frac{1}{2}$  Zoll langen Gliedern und länglichen Ringen; auf ersteren ist eine zwei verschlungenen Händen ähnliche Figur dargestellt. An der Kette befindet sich ein goldener Uhrschlüssel, an dessen nächstem Vordertheil die Goldbedeckung fehlt, sowie auch an der Uhr noch an einer Kordel ein gewöhnlicher Uhrschlüssel mit Messingreif hing.

Indem man insbesondere auf die angegebene Nummer der Uhr aufmerksam macht, ersucht man um Nachforschung wegen dieser so überaus dreisten That.

Wiesbaden, den 16. Juli 1867.

Königl. Preussisches Justiz-Amt.

Bonhausen.

Den Herren Bürgermeistern des Amts zur Kenntnisknahme und Nachforschung nach dem Thäter.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 18. Juli 1867.

Rath.

### Gefunden:

Eine Taschenuhr, ein Paar weiße Strümpfe, ein Fächer, ein Cigarrenetuis, ein weißes Taschentuch.

Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 16. Juli 1867.

Senfried v. a.

### Bekanntmachung.

Die durch Wiederherstellung der hölzernen Brücke über den Faulbach hinter der Infanterie-Kaserne und Aufstellung einer Schleufe daselbst, bestehend in Zimmerarbeit, veranschlagt zu 130 fl. 43 fr.

Maurerarbeit

18

sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissions-Termin auf

**Dienstag den 23. Juli c. Vormittags 10 Uhr**

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung in der Infanterie-Kaserne anberaumt worden ist. Die Offerten sind bis zum Termine versiegelt mit der Aufschrift: „Submission auf Maurer- u. -Arbeiten“ hier einzureichen; auch können die Bedingungen und der Kostenausschlag täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1867.

Königl. Garnison-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Wahlen für den Reichstag des Nord-deutschen Bundes betr.

Nachdem die Aufstellung der Wählerlisten aller zur Theilnahme an der Wahl Berechtigten nach den 9 Wahlbezirken hiesiger Stadt erfolgt ist, wird andurch öffentlich bekannt gemacht, daß diese Wählerlisten von **Samstag den 20. d. M. an während acht Tagen** zu Jedermanns Einsicht auf hiesigem Rathhause offen liegen, und nach §. 3 des Reglements während dieser acht-tägigen Offenlage Jedermann das Recht zusteht, etwaige Reclamationen wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Listen bei dem Gemeinderathe schriftlich vorzubringen oder auf der Bürgermeisterei zu Protocoll zu geben. Jeder Reclamant ist jedoch verpflichtet, die Beweismittel für die Richtigkeit seiner Behauptungen, falls dieselben nicht auf Notorietät beruhen, beizubringen.

Da nach §. 10 des Wahlgesetzes nur Diejenigen zur Theilnahme an der Wahl zugelassen werden können, welche in die Wählerlisten eingetragen sind, so liegt es im Interesse eines jeden Wählers, sich durch Einsicht der Wählerlisten während der achttägigen Offenlage zu überzeugen, daß sein Name eingetragen ist, event. zu veranlassen, daß er noch nachträglich eingetragen werde.

Wiesbaden, den 19. Juli 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.



### Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Gras von circa 50 Ruten städtischer Wiese in der Stockwiese oberhalb Clarenthal wegen eines Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1867.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, und die folgenden Tage kommen in dem Hause Taunusstraße 43 Bel-Etage wegen Wohnungsänderung viele sehr gut erhaltene und schöne Mobilien gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung, namentlich: Mahagoni-Möbel, bestehend in einer Garnitur von 2 Sophas mit 8 Stühlen in rothem Plüsch, Tische (wobei ein Auszugtisch für 24 Personen), Stühle, Kommode, Waschtisch mit Blech-Einsatz, Schreibtisch, Spiegel, vollständige Betten, ferner eine schöne Parthie Damastgebild und sonstige Leinwand (größtentheils neu und bester Qualität), Vorhänge, vollständiges Porzellan-Service für 24 Personen, feines Glaswerk, sodann eine vollständige Küchen-Einrichtung mit 3 Schränken, Kupfergeräthe 2c., eine neue große Wange, 2 Badewannen 2c.

Wiesbaden, den 17. Juli 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
11961 Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr soll der Nachlaß des verstorbenen Herrn Choristen Christian Friedrich Neumärker aus Saarlouis, bestehend in Kleidungsstücken 2c., in dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Jagd-Verpachtung.

Samstag den 20. d. Mts. des Morgens um 9 Uhr wird im Rathhause zu Eltville die Jagd auf neun Jahre verpachtet, und zwar:

a) die Hinterlandswaldjagd, 4833 Morgen,

b) die Feld- und Vorderwaldjagd, mit Einschluß der Feldgemarkung Oberwalluf, 5320 Morgen.

Zu gleicher Zeit wird die Jagd der Gemeinden Oestrich, Sattenheim und Erbach verpachtet.

Eltville, den 10. Juli 1867.

Der Bürgermeister.  
Bott.

117

### Jagdverpachtung.

Samstag den 20. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr wird auf dem Rathhause zu Rauenthal die Jagd in den zum Rauenthaler Jagdbezirke vereinigten Feldern, und zwar enthaltend die Rauenthaler Vorderwaldungen und Feldgemarkung, ausschließlich der Weinberge, nebst dem anschließenden Niederwalluser Gemeindewald, Distrikt Hansenkopf, zusammen 2425<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Metermorgen, auf 6 Jahre öffentlich meißbietend verpachtet.

Rauenthal, den 10. Juli 1867.

Der Bürgermeister.  
Schuth.

416

## D a m e n h o f e n

und Nachtjaden sind vorrätzig zu billigen Preisen bei

11898

M. Seck, kleine Burgstraße 12.



## Notizen.

Heute Freitag den 19. Juli Vormittags 9 Uhr:  
Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung des äußeren  
Verputzes der Westseite der Artillerie-Kaserne zur Ausführung kommenden  
Tüncherarbeiten, bei Königlicher Garnison-Verwaltung in der Infanterie-  
Kaserne. (S. Tgbl. 164.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des Grases von circa 50 Ruthen städtischer Wiese in der Stock-  
wiese oberhalb Clarenthal, in dem Rathhause. (S. heutiges Blatt.)  
Versteigerung des Nachlasses des verstorbenen Choristen Hrn. Christian Friedr.  
Neumärker aus Saarlouis, bestehend in Kleidungsstücken etc., in dem Rath-  
hause. (S. heutiges Blatt.)

## Männergesang-Verein.

Heute Freitag den 19. Juli Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr

## General-Versammlung

im Saalbau Schirmer.

### Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Rechnungsablage des Cassirers.
- 3) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung.
- 4) Wahl des Vorstandes.
- 5) Feststellung des Budgets für 18<sup>97/98</sup>.

**Der Vorstand.**

Samstag den 20. und Sonntag den 21. Juli von Vormittags 10 bis  
Abends 6 Uhr:

## Ausstellung

von 100 Sorten Stachelbeeren  
in dem Seitenbau des Herzogl. Schlosses zu Wiesbaden.

Eingang durch das Kalb'sche Haus.

Damit verbunden, Blumen- und Gewächse-Ausstellung von den bei  
dem letzten Wolkenbruch heimgesuchten hiesigen Gärtnern.

Eintrittspreis nach Belieben der Besucher. — Die Einnahme ist für die  
Familien der verunglückten Eugauer Bergleute bestimmt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein **Der Arbeiterverein.**

## Saalbau zum Nerothal.

Nach dem am Sonntag Nachmittag in meinem Saale  
stattfindenden Concert findet, wie gewöhnlich, um 8 Uhr  
anfangend,

## BALL

statt, wozu ergebenst einladet

**J. P. Hebling.**

427

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art mit doppeltem Steppstich, Herren-  
Hemden u. a. m. werden sehr schön und billig besorgt von

**A. Baumann, Kirchhofsgasse 7. 11962**



# Saalbau Nerothal.

Sonntag den 21. Juli Nachmittags 4 Uhr  
zum Besten der durch die Ueberschwemmung  
Beschädigten in Sonnenberg

## GROSSES CONCERT

des  
Gesangvereins „Liederfranz“

unter Direction des Herrn **Franz Fischer**,  
und gefälliger Mitwirkung der Gesangvereine „Germania“ zu Schierstein,  
„Gemüthlichkeit“ zu Sonnenberg, mehrerer Dilettanten  
und der Capelle.

### Programm.

#### I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Nebucadnezar“ . von Verdi.
- 2) „Die Ehre Gottes“, Gesammtchor mit Orchester . . . . . Beethoven.
- 3) Soloquartett.
- 4) „Wie hab' ich Sie geliebt“, Chor . . . . . Möhring.  
gesungen v. d. „Germania“ zu Schierstein.
- 5) Declamation.
- 6) a. Müllerlied }  
b. Ritters Abschied } . . . . . Zöllner.  
gesungen v. d. „Gemüthlichkeit“ zu Sonnenberg.

#### II. Theil.

- 1) Duett für Posaune und Trompete aus der Oper „Die Musketiere der Königin“ . . . . . Halevy.
- 2) Lied der Deutschen in Lyon . . . . . Mendelssohn-Bartholdy.  
gesungen von dem „Liederfranz“ zu Wiesbaden.
- 3) Duett mit Orchester a. d. Oper „die Jüdin“ . . . . . Halevy.
- 4) „Waldesandacht“, Chor mit Tenorsolo . . . . . Abt.  
gesungen v. d. „Germania“ zu Schierstein.  
(Auf Verlangen.)
- 5) Romanze für Violoncello . . . . . Franckomme.
- 6) „Ständchen“, Chor mit Bariton solo . . . . . Abt.  
gesungen von dem „Liederfranz“ zu Wiesbaden.
- 7) „O Isis, o Osiris“, Gesammtchor mit Orchester a. d. Oper „die Zauberflöte“ . . . . . Mozart.
- 8) „Der musikalische Vielwiffer“, Potpourri . . . . . Hamm.

Entrée: 1. Platz 48 fr., 2. Platz 36 fr., Gallerie 18 fr.

Karten sind zu haben bei den Herren Käfeler und Jäger, Cigarrenhandlungen, Langgasse, Falter, Cigarrenhandlung, Webergasse, und in der Expedition des Tagblattes.



# Neue Häringe

empfehl't

A. Schirmer, Markt 10. 11648

## Gardinen-Lager

8992

bei **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Um mit meinen Sommerstoffen zu räumen, verkaufe ich solche zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen.

11827

**L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

**Jaconas** und **Barèges** von 13 fr. an, sowie das **Neueste** in **Jaspés**, **Floconnés** u. **Unterrockstoffen** empfehl't

11844

**J. Hertz**, Langgasse 8e.

Metzgergasse 33.

## Geschäftsempfehlung.

Metzgergasse 33.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich mein **Schuhmachergeschäft** in empfehlende Erinnerung. Alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten werden schnell und pünktlich besorgt unter Zusicherung billiger und guter Arbeit. Zugleich bemerke ich, daß ich Vorschuhe zu 4 fl. 48 fr., Herrn-Sohlen und -Fleis zu 1 fl. 18 fr., Frauen-Sohlen zu 1 fl. in bester Arbeit liefere.

Achtungsvoll

**H. Schade.**

11441

## Englischer Unterricht Empfehlung

wird erteilt.  
Expedition.

Näh  
5075

in Tüncherarbeit, Delfarbe- und Fußboden-Anstreichen, und Ausbessern, Decken weißen und im Ritten von Glas und Porzellan, wird haltbar, schnell und billig befördert.

**Adam Fraund**, Tüncher, Schulgasse 9.

10393

## Haus-Verkauf.

11776



Das Haus Lehrstraße 7 ist zu verkaufen.

Ein neues Kinderchaischen für 15 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 10653

**Privatunterricht** im Französischen wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10957

Getrogene Schuhe u. Stiefeln kauft **H. Löwenherz**, Merstr. 16. 11162

**Johannis- und Stachelbeeren** werden am Stock abgegeben. N. E. 308

**Bachsteine** sind zu verkaufen Adelhaidsstraße 6. 5261

Mehrere Oberbetten, Bettstellen, Strohmäde und eine Kommode, Alles sehr gut, sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 11867

1 1/2 Morgen Weizen auf dem Berg ist zu verkaufen. Näh. bei Feldschütz Steinmez. 11939



Wein in allen Sorten assortirtes Lager von

## Regenschirmen

in Seide, Alpaca und Baumwolle empfehle in schöner und großer Auswahl zu billigen Preisen.

Ueberziehen, sowie alle vorkommenden Reparaturen werden von mir bestens ausgeführt. **H. Profitlich**, Metzgergasse 20. 11949

## Eingemachten Ingwer

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 11892

## Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei 11958

**Günther Klein.**

## Markt 7.

409

Frisch eingetroffen: Badische per Pfd. 6 und 8 fr., sowie Rheinsalm, Forellen, Lurbot (Steinbutten), Hechte, Karpfen, Krebse, neuer Caviar, große neue Norweger Heringe und Sardellen etc.

## Gürtel & Gürtelschlösser

in den neuesten Façons billigt bei 217

**F. Lehmann,**

Goldgasse — Ecke des Grabens.

## Abgelagerte Cigarren

von 1, 1½, 2, 3 und 4 fr., im Hundert billiger, empfiehlt 9673

**C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Ein Paar vorzügliche gezogene Scheibenpistolen in elegantester Ausstattung mit allem Zubehör werden für 50 fl. abgegeben und sind bei Büchsenmacher Wegand, vis-à-vis der Post einzusehen. 9355

Gestricke und gewebte

## Herrn-, Damen- & Kinderstrümpfe

in weiß, bunt, gereift, neu angekommen bei 127

**F. Lehmann,**

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein Acker von 65 Ruthen mit Korn ist auf dem Halm zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 1 im Hinterhaus oder in der Exped. d. Bl. 11787

An- und Verkauf aller Arten Möbel, ein Kamin, Betten, Herrn- und Frauenkleider 11 Spiegelgasse 11. 11167

Neugasse 4 im 2. Stock sind gute neue Kartoffeln zu haben. 11826

Ein Paar Grundte-Deitern, sowie ein noch neuer großer Wagen-Kasten ist Moritzstraße 6 billig zu verkaufen. 11786

Steingasse 31 wird zu Nähen und Bügeln angenommen. 11953

Ein frischmolkender Esel ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11935

Illuminations-Gläser werden das Stück zu 3 fr. abgegeben. Näheres Expedition. 11978

## Marktbericht.

Wiesbaden, 18. Juli. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd.) — fl. — fr. bis — fl. — fr.  
Säfer (100 Pfd.) 5 fl. — fr. bis 5 fl. 20 fr.



# Tages-Kalender.

**Das Naturhistorische Museum**  
(Wilhelmstraße 7)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch  
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-  
mittags von 2—6 Uhr, sowie Montag  
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.  
**Das Museum der Alterthümer**  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.  
**Die Königliche Landesbibliothek**  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10—12 und Nach-  
mittags von 2—5 Uhr.  
**Die Bildergalerie (Parterre)**  
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch  
und Freitag Vormittags von 11 bis  
Nachmittags 4 Uhr.  
**Die Bibliothek des Gewerbevereins**  
(Friedrichstraße 25)  
ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 19. Juli  
**Musik am Kochbrunnen**  
Morgens 6 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
**Cursaal zu Wiesbaden.**  
Nachmittags 4 Uhr: Concert.  
Abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr: Drittes Concert der  
Administration zum Besten des hiesigen  
Armenvereins.  
**Turnverein.**  
Abends 8 Uhr: Riegenturnen.  
**Männergesangsverein.**  
Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Generalversammlung  
im Saalbau Schirmer.  
**Arbeiter-Bildungsverein.**  
Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Englischer u. Schreib-  
Unterricht.  
**Neue Concordia.**  
Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

**Tägliche Posten vom 15. Mai.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.  
**Frankfurt (Eisenbahn).**  
Morgens 6 $\frac{10}{10}$ , 10 $\frac{35}{35}$ . Morgens 7 $\frac{30}{30}$ , 10 $\frac{30}{30}$ , 11 $\frac{45}{45}$ .  
Nachm. 12 $\frac{10}{10}$ , 2 $\frac{15}{15}$ , 3 $\frac{45}{45}$ . Nachm. 1, 3 $\frac{15}{15}$ , 4 $\frac{25}{25}$ , 5 $\frac{10}{10}$ ,  
6 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{50}{50}$ . 7 $\frac{45}{45}$ , 10 $\frac{15}{15}$ .  
**Kirberg, Idstein, Lamsberg (Eisenbahn).**  
Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$ . Morgens 10 $\frac{15}{15}$ .  
**Schwalbach, Diez (Eisenbahn).**  
Morgens 9. Nachmittags 4 $\frac{30}{30}$ .  
**Schwalbach (Eisenbahn).**  
Nachmittags 5 $\frac{30}{30}$ . Morgens 8 $\frac{45}{45}$ .  
**Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).**  
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2 $\frac{5}{5}$  } Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6 $\frac{40}{40}$  } Fahrpost.  
Morg. 11 $\frac{35}{35}$  } Briefpost. Morg. 11 $\frac{15}{15}$  } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10 $\frac{30}{30}$  } Briefpost.  
bis Limburg.  
Nachm. 7 $\frac{30}{30}$  Briefpost nach Lahnsstein und Ems.  
**Englische Post (via Ostende).**  
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ . Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.  
(via Calais.)  
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ , 10. Nachmittags 1, 4.  
**Französische Post.**  
Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ , 10. Nachmittags 4.  
**Post nach Norddeutschland.**  
Nachmittags 3 $\frac{45}{45}$ , 8 $\frac{50}{50}$ . Morgens 8, 11 $\frac{45}{45}$ .

**Königliche Staatsbahn.**  
Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6, 8 $\frac{15}{15}$ , 10 $\frac{45}{45}$ , 11 $\frac{35}{35}$ .  
Nachmittags 3, 4 $\frac{5}{5}$ , 5, 7 $\frac{30}{30}$ , 9 $\frac{30}{30}$ .  
† Nur an Sonn- und Festtagen bis  
Rüdesheim.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 8 $\frac{15}{15}$ , 9 $\frac{10}{10}$ , 11 $\frac{15}{15}$ .  
Nachmittags 2 $\frac{5}{5}$ , 3 $\frac{40}{40}$ , 6 $\frac{40}{40}$ , 9, 10 $\frac{30}{30}$ .  
Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

**Lahn- u. Bahn.**  
Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6 $\frac{10}{10}$ , 8 $\frac{5}{5}$ , 9 $\frac{5}{5}$ , 10 $\frac{55}{55}$ , 12 $\frac{10}{10}$ .  
Nachm. 2 $\frac{15}{15}$ , 3 $\frac{45}{45}$ , 5 $\frac{40}{40}$ , 6 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{50}{50}$ , 10 $\frac{35}{35}$ .  
An Sonn- und höheren Festtagen geht  
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.  
Abends von Wiesbaden nach Castet ab.  
\*) Schnellzüge.  
† Extrazug nur bis Castet.  
Ankunft in Wiesbaden.  
Morgens 7 $\frac{30}{30}$ , 8 $\frac{25}{25}$ , 10 $\frac{30}{30}$ , 11 $\frac{45}{45}$ .  
Nachmittags 1, 3 $\frac{15}{15}$ , 4 $\frac{25}{25}$ , 5 $\frac{10}{10}$ , 7 $\frac{45}{45}$ , 10 $\frac{15}{15}$ .

Frankfurt, 17. Juli.

Geld-Course.				Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 44	—	46	fr.	Amsterdam 100 $\frac{1}{4}$ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	—	52	"	Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.
20 Frcs.-Stücke	9 " 28	—	29	"	Cöln 105 $\frac{1}{4}$ B.
Russ. Imperiales	9 " 45	—	47	"	Hamburg 88 $\frac{3}{4}$ B.
Preuss. Friedr. d'or	9 " 57	—	58	"	Leipzig 105 $\frac{1}{2}$ B.
Dulaten	5 " 34	—	36	"	London 119 $\frac{1}{4}$ G.
Engl. Sovereigns	11 " 52	—	56	"	Paris 94 $\frac{3}{4}$ G.
Preuss. Cassenscheine	1 " 45	—	45 $\frac{1}{4}$	"	Wien 93 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{4}$ b.
Dollars in Gold	2 " 27	—	28	"	Disconto 3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 167)

19. Juli 1867.

## Kursaal zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 19. Juli Abends 7½ Uhr

im grossen Saale

zum Besten des hiesigen Armenvereins

## 3tes Konzert der Administration.

### Mitwirkende:

Frau **Klara Schumann** (Piano), Fräulein **Ilma von Murska**,  
k. k. Hofopernsängerin aus Wien (Sopran), Herr **Theodor Wachtel**,  
k. Kammersänger aus Berlin (Tenor), Herr **Camillo Sivori** (Violine)  
und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn  
Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

### Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu . . . **2 fl. 30 kr.**Nichtreservirte Plätze zu . . . **1 fl. 30 kr.**Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-  
Abende an der Kasse.

## Casino zu Wiesbaden.

Morgen Samstag den 20. Juli (bei günstiger Witterung) Nachmittags  
3 Uhr mit der Staatsbahn

## Ausflug nach Nieder-Walluf (Gartenfeld),

zu welchem sämtliche Mitglieder des Casino's mit Familie hiermit ein-  
geladen werden. **Der Vorstand.** 94

Vorzüglich hart gebrannte Feldbausteine in jeder Quantität, per Tausend  
6 Thaler, sind fortwährend zu haben auf meiner Baustelle an der Sonnen-  
bergerstrasse. **Heinrich Morasch.** 11928

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen Heidenberg 38.

11519



# Rechten Fruchtbranntwein

11903

per Schoppen 12 kr. empfiehlt

J. Schmidt, Moritzstraße 5.

Ein Consolischränkchen mit Glasaufsatz, fast neu, ein Kanape, 6 Stühle und ein schöner runder Tisch zu verkaufen Heidenberg 24. 11907

<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Morgen Korn, ganz nahe bei der Stadt, ist auf dem Halm zu verkaufen. Näh. Ludwigstraße 16. 11908

Saueren Rahm und Dickmilch sind zu verkaufen Ellenbogengasse 10a. 11929

## Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Mentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann.** 11544

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Die. tags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 4 ist der obere Stock, 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11997

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer etc., auf kommenden October zu vermieten. 11960

Adolphstraße 12 ist Parterre ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 11230

Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermieten. Täglich Vormittags einzusehen. 10739

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11343

### Dambachthal 6

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October billig zu vermieten. 11081

Doyheimerstraße 14, Parterre, sind ein auch zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 11911

Doyheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11703

Doyheimerstraße 27a ist ein Logis im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. 11514

Ellenbogengasse 8 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Oct. zu verm. 11748

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer Wirth Ackermann. 11508

### Zu vermieten.

Emserstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in Salon, 5 Zimmern, Cabinet mit 2 Balcon, Küche, Keller; ferner das Parterre, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Cabinet mit Balcon, Küche, Keller, und zu beiden Logis alle dazu gehörende Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Die Bel-Etage kann Nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen werden. 11972

Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047

Emserstraße 20a ist im 3. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500



Emserstraße 20b ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 9500  
 Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768  
 Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10800  
 Faulbrunnenstraße 2 sind einige Mansarden zu vermieten. 11154  
 Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. versetzungshalber auf 1. Oct. auch früher zu verm. 11955  
 Feldstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Oct. zu verm. 11016  
 Friedrichstraße 6 sind im 1. Stock zwei möblirte Zimmer an zwei ruhige Herrn zu vermieten. 11003  
 Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 10834  
 Untere Friedrichstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, 2 Küchen, Keller, Holzplatz, vom 1. October an ganz oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Garten dazu gegeben werden. 11704  
 Friedrichstraße 22 im Hinterhaus ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 11918  
 Friedrichstraße 30 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11944  
 Friedrichstraße 42, 3. Stock, ist eine möblirte Wohnung zu verm. 11606  
 Geisbergstraße 5 ist eine kleine Wohnung im 1. Stock des Hinterhauses mit vollständigem Zubehör zu vermieten. Näh. bei P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 11474  
 Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Haß im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Webergasse 5 bei W. Haß. 10689  
 Hafnergasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 11079

## Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer zu vermieten. 9884  
 Heidenberg 10 1. St. h. ist 1 gut möbl. Zimmer billig zu verm. 11973  
 Heidenberg 15 ist ein freundliches Dachstübchen mit oder ohne Möbel zu vermieten. 11775  
 Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 11218  
 Heidenberg 40 ist eine große und eine kleine Wohnung zu verm. 11053  
 Helenenstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11718  
 Helenenstraße 19 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10724  
 Helenenstraße 19 ist der mittlere Stock und die Frontspitze auf den 1. October zu vermieten. 11926  
 Hirschgraben 3 ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, zwei Rabinetten, Küche, Keller und Holzstall. 11271  
 Hochstätte 5 stehen mehrere Zimmer mit oder ohne Betten zu verm. 11927  
 Hochstätte 23 ist ein Logis ebener Erde auf den 1. October zu verm. 11558  
 Kapellenstraße 1 ist auf den 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 11710  
 Kapellenstraße 5 im 2. Stock ist eine freundliche Wohnung mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 11733



- Kapellenstraße 6 (Landhaus) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 11115
- Kapellenstraße 25 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. 11780
- Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 10826
- Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 10572
- Kirchgasse 25 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 11872
- Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung 2 Stiegen hoch und Parterre eine Wohnung nebst Laden auf 1. October zu vermieten. 11076
- Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
- Langgasse 8 ist ein Logis 2 Stiegen hoch von 4 Zimmern und Küche etc. sofort zu vermieten. Näh. bei B. Jacob. 11029
- Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten. 5910
- Maier Liebmann, Langgasse 8d.
- Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist
- 1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,
  - 2) eine freundliche Mansard-Wohnung
- per August zu vermieten.
- J. Herz, Langgasse 8e. 10430
- Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607
- Langgasse 16 ist der Laden nebst vollständigem Logis vom 1. October anderweitig zu vermieten. Chr. Matthes. 11507
- Langgasse 19 Bel-Etage ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. bei W. Boths. 11368
- Langgasse 21 bei Frau Burk ist eine Wohnung im oberen Stock auf 1. October zu vermieten. 11521
- Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535
- Langgasse 29 ist eine Stube mit Küche sogleich zu vermieten. 11880
- Leberberg 3 ist die Bel-Etage möblirt sofort zu vermieten. 11728
- Lehrstraße 11 Parterre ist ein nach der Straße gehendes Zimmer, gut möblirt, billig zu vermieten. 11924
- Louisenplatz 1 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn wöchentlich oder länger zu vermieten. 11736
- Louisenplatz 1 ist ein Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 11963
- Louisenplatz 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11892
- Louisenplatz 7 ist die im 3. Stock nach der Rheinstraße zu befindliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11055
- Louisenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit allem Zubehör, und mit oder ohne Antheil am Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch. 11732
- Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10154



Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr einzusehen. 11264

Louisenstraße 18 sind 5—6 möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermieten. 10735

Ludwigstraße 3 ist Parterre und im Dachstock ein Logis zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14. 8468

Ludwigstraße 13 ist das Hinterhaus mit geräumiger Schreinerwerkstätte und sonstigem Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei Christian Alberti, Ludwigstraße 13. 11756

## Mainzerstraße 4 Bel-Etage 11442

ist ein Salon, 1 auch 2 große Schlafzimmer, fein möblirt, sogleich zu verm. Marktplatz 3 ist eine vollständige Mansardwohnung zu vermieten. 11821

Marktplatz ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in einer vollständigen Wohnung zu vermieten. 11936

Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863

Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206

Mauergasse 1 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11933

Mehrgasse 14 ist eine Dachstube auf gleich zu vermieten. 11968

Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10322

Moritzstraße 1 ist eine Mansarde-Wohnung an stille Leute zu verm. 11674

Moritzstraße 6 sind Logis von 4 und 2 Stuben, ein Laden mit Comptoir, sowie große Kellerei zu vermieten und sogleich zu beziehen. 11501

Moritzstraße 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 11627

## Mühlgasse 9

ist der 2. und 4. Stock an stille Familien zum 1. October zu verm. 11716

Nerostraße 15 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. Nähere Auskunft im 3. Stock. 11764

Nerostraße 20 ist 1 Dachlogis, Zimmer u. Kammer, stündlich zu verm. 11901

Nerostraße 24 sind mehrere Logis auf 1. October zu verm. 11938

Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11046

Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, nebst allem Zubehör zu vermieten. 10918

Ecke der Neugasse 5 und Ellenbogengasse in meinen neuen Häusern sind verschiedene Wohnungen aus 3—6 Zimmern zc. bestehend, sowie drei Läden mit daranstoßendem Comptoir, der guten Lage halber zu jedem Geschäfte sich eignend, gleich oder pro 1. October zu vermieten. G. D. Tinnenkohl. 11656

Oberwegergasse 46 im Vorderhaus ist ein geräumiges Zimmer auf 1. October und ein Keller auf gleich zu vermieten. 11551

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall zc., zu vermieten und den 1. August auch später zu beziehen. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 11565

Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder später zu beziehen. 10685

Rheinstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kirchgasse 1, Parterre. 11369



Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6559

## Rheinstraße 13

ist die zweite Etage sogleich vollständig möblirt ganz oder getheilt zu vermieten. 11539

Rheinstraße 18 im Hinterbau ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 11942

Rheinstraße 33 ist eine Mansarde zu vermieten. 10983

Rheinstraße 40 sind der 3. Stock von 5 Zimmern und eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October, sowie ein großes Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 11770

Röderallee 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10979

Röderallee 16 ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 11061

Röderallee 24 ist die Frontspitze und zwei kleine Logis zu verm. 11937

Röderstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 11527

Röderstraße 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 11886

Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst allem Zubehör sogleich oder später zu verm. Näh. Nerostr. 26. 11295

Römerberg 7 ist ein vollständiges Logis sofort zu vermieten. 11970

Römerberg 15 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 10814

Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11922

Schachtstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11900

Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11058

Schachtstraße 6 ist 1 großes unmöbl. Zimmer auf October zu verm. 11978

Schwalbacherstraße 39 ist eine schöne abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern nebst Küche und Zubehör, gleich oder auf den 1. October zu vermieten. 11941

Schwalbacherstraße 41 sind 1 auch 2 schön möblirte geräumige Zimmer zu vermieten. 11893

Schwalbacherstraße 47, 3. Stock, ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 11975

Schwalbacherstraße 53 sind 2 Logis auf October zu vermieten. 11909

Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung und Comptoir und ein vollständiges Logis zu vermieten. 11846

Steingasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11966

Steingasse 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11040

Steingasse 10 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 11688

Steingasse 12, 2. Stock, ist ein geräumiges Zimmer zu verm. 11915

Steingasse 15 ist im 2. Stock ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11538

Steingasse 24 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. 11957

Steingasse 28 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 10895

Steingasse 30 bei Badior ist der 2. Stock zu vermieten und am ersten October zu beziehen. 11916



- Steingasse 35 ist ein freundliches, großes Mansardezimmer nebst Kammer und Keller unmöblirt sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 11971
- Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht auf den 1. October zu vermieten. 10745
- Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941
- Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, Wohn- und Schlafzimmer, Küche und abgeschlossenem Vorplatz nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre des Vormittags bis 1 Uhr. 11624
- Stiftstraße 10a ist die Bel-Etage mit je 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall &c. auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Deutschen Haus bei W. Müller. 11276
- Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
- Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10621
- Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem schönen Zimmer nebst Cabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließbarer Kellerabtheilung, auf den 1. October zu vermieten. 11932
- Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 10693
- Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. 10824
- Taunusstraße 31 ist eine Mansard-Wohnung auf den 15. October zu vermieten. 11956
- Taunusstraße 53 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt jahresweise zu vermieten. 11094
- Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10844
- Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 11225
- Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 10771
- Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 11724
- Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11017
- Wellritzstraße 9 ist die Parterrewohnung und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 10887
- Wellritzstraße 10, Mansarde, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11154
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5583
- Wilhelmshöhe 1 ist ein ganz neu hergerichteter, großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 11261
- Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahresweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen. 11123
- Wilhelmstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage gleich oder später zu beziehen. Dieselben sind auch getheilt abzugeben. Näh. zu erfragen bei Hud.-Dach, Webergasse 21, Restaurant français. 6386
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped.



## Ein Landhaus

in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Biergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

In dem fl. Landhause Leberberg 1 sind möblierte Zimmer zu verm. Eine gut möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp. 11240

An einen Herrn ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. N. E. 10222

Ein möbliertes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp. 10743

Wegzugshalber habe ich auf den 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, zu vermieten. 10848

Jacob Rath, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße. 10915

In der Nähe der Curhausanlagen ist ein elegant möblirter Salon mit Balcon und 1-2 Schlafzimmern zu vermieten. Näh. Exp. 11359

Ein möbl. Zimmer per Monat 5 fl. an einen Herrn zu verm. N. Exp. 11611

**Ein Laden** mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und Zubehör ist gleich oder bis 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 6a. 11497

Ein Laden mit Logis in guter Lage der Stadt ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11574

Ein einfach möbl. Zimmer ist an einen Herrn billig zu verm. N. Exp. 11607

Burg Nassau, obere Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermieten. 11080

Ein Zimmerchen mit Bett im Hinterhaus ist zu vermieten. Näh. Exp. 11914

**Ein Laden mit Comptoir**

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

Bei Metzger Seewald ist ein freundliches Logis in der Steingasse auf 1. October zu vermieten. 11699

## In Biebrich

sind mehrere schön möblierte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

## In Schierstein,

nahe der Eisenbahn, in Nr. 67 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 11647

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 11872

Ein Mädchen kann Logis erhalten Schachtstraße 9 im 2. Stock. 11894

Heidenberg 19 1 Stiege hoch kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 11934

Oberwegergasse 54 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten. 9817



# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 167) 19. Juli 1867.

Heute Freitag Nachmittag 6 Uhr außerordentliches  
**Conv..... mit Damen.**  
Uebergabe der **Pat...** Local: brieflich. 11947

## Consum- & Spar-Verein. 209

Wegen Abwesenheit einiger Mitglieder des Verwaltungsrathes kann die nach den Statuten bestimmte Generalversammlung nächsten Sonntag nicht stattfinden. Der Tag zur Abhaltung derselben wird später öffentlich bekannt gemacht. **Der Verwaltungsrath.**

Stiftstraße Nr. 1. **Restauration Nicolay.** Stiftstraße Nr. 1.

Heute frisch gebadene Fische.  
Sodann halte bestens empfohlen mein frisch erhaltenes **Chemnitzer Bier** per Glas 10 kr., **Rixinger Bier** per Flasche 12 kr., sowie **Frankfurter Lagerbier** per Glas 5 kr.

Meine ausgezeichnete Küche bringe ebenfalls in empfehlende Erinnerung und lade zu recht zahlreichem Besuche meines Locals ergebenst ein.  
11969 **P. J. Nicolay.**

**J. C. Keiper, 6 Michelsberg 6,**  
empfiehlt sein Lager in **Café**, als:

Rio . . . . .	per Pfd. 28 kr.	Portorico grün . . . . .	per Pfd. 38 kr.
do. l'avée . . . . .	30 "	Menado ächten . . . . .	40 "
do. schön . . . . .	32 "	Ceylon grün . . . . .	40 "
Nativ Ceylon . . . . .	34 "	do. blau, großbohnig " . . . . .	42 "
Java blanc . . . . .	36 "	do. Perl . . . . .	42 "
do. grünlich . . . . .	38 "	Java feinst, braun . . . . .	44 "

**Gebrannten Café eigener Brennerei:**  
per Pfund 40, 44, 48, 52 kr. und 1 fl.  
**Prima Melis** und feinste **Raffinade**, sowie sämtliche **Colonialwaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 11923

Bei Abnahme größerer Parthien werden die Preise billiger notirt.  
Ich warne hiermit Jedem, auf meinen Namen etwas zu borgen!  
11964 **Miss Bon.**



# Fahnenstoffe

zu sehr billigen Preisen empfehlen

**J. Hertz, Tanggasse 8e.**

11843

**Hermann Hertz, Mezgergasse 1.**

## Mobiliar-Verkauf.

Wegen Sterbefall des Königl. Preuß. Generallieutenants Staff-Keitzenstein ist dessen vollständiges **Mobiliar** für 6 Zimmer sofort zu verkaufen. — Anzusehen Adolphstraße 16 von Morgens 10—12 Uhr und Mittags 2—6 Uhr. 11850

Mezgergasse  
Nr. 19.

## Fahnen.

Mezgergasse  
Nr. 19.

Zu den bevorstehenden Empfangsfeierlichkeiten zu Ehren Sr. Majestät des Königs empfehle ich eine große Auswahl in **Fahnen** und **Decorationen**, namentlich in Del gemalte Fahnen in allen Größen.

11868

**With. Salts.**

## Ruhrkohlen

aus der Zeche „**Selene Amalie**“ in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten empfehle stets in bester Qualität. **Georg Hahn.**

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei **August Fach**, Mehlhandlung, Neugasse, **Fritz Hahn**, Gastwirth, Spiegelgasse, und **Philipp Sulzer**, Kaufmann, Tanggasse. 6210

**Goldgasse 23, Friedrich Buz, Goldgasse 23,**  
Tailleur pour dames,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten **Damenkleider**, **Jacken**, **Mänteln**, **Paletots** u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 7985

## Einrahmungen

für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Stickerien etc., empfiehlt billigst

9672

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Michelsberg  
Nr. 2,

## Wilhelm Hofmann,

Michelsberg  
Nr. 2,

empfehlte sein Lager in **Glas**, **Porzellan**, **Steingut**, **steinernen** und **irdenen Waaren** zu billig gestellten Preisen.

Ganz besonders empfehle ich eine schöne Auswahl von Gegenständen, die sich zu **Ausstattern**, **Namens-** und **Geburtsstags-Geschenken** eignen. 10280

Ein modernes **Krankenwägelchen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 31.** 11673

**4 Pfund Schwarzbrot 17 kr. Heidenberg 23.** 11874

**Zwei Wagenpferde** sind billig zu verkaufen **Parkstraße 7.** 11852

Eine Parthie ein- und zweithürige, lackirte **Kleiderchränke** sind billig zu verkaufen **Mezgergasse 19.** 11869



# Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,

**Maurice Ulmo,**

**Fabricant à Lyon**

rue Bourbon 35.

Von heute an große und schöne Auswahl von:

500 Damen-Jacken aller Sorten von 5 fl.

15 fr. an;

1500 Robes sultane, das ganze Kleid von

15 Ellen zu 4 fl. 30 fr.;

1200 Robes impériale, das Neueste in Ja-

connet und Percal, das Kleid von 20 Ellen

zu 5 fl. 30 fr.;

Eine große Auswahl von weißen und schwarzen

Schleier von 12 fr. an per Stück;

Cravattes vénitiennes für Damen zu 18 fr.;

Gestickte Cols & Manchettes von 36 fr. an die

Garnitur;

Spitzen-Kopfputz, Werth 2. fl. 30 fr., zu

36 fr. per Stück;

Sommer-Châles von 3 fl. an;

Lenos française für Kleider, von 4 fl. an

das Kleid;

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,

gestickte Cachemir-Châles, eine große

Auswahl von allen Sorten Seidenstoffen,

Atlas, Sammt, gaze de chambery,

Ballkleidern, Spitzen-Châles und alle

andere Sorten Spitzenanzüge &c. &c.



# Casino, Friedrichstrasse 16.

**Märzen-Bier** nach Wiener Brauart von J. B. Moritz in Mainz, sowie **Nassauer Actien-bier** und **gute Küche** empfiehlt den geehrten Mitgliedern

11912

**Louis Schäfer.**

**H. W. Erkel,**

**Webergasse 4,**

empfehlte eine sehr reiche Auswahl in

**Bielefelder Leinen**,  $\frac{9}{4}$  und  $\frac{12}{4}$  breit für Betttücher ohne Naht, **Tafeltücher**, **Servietten & Handtücher** in Drell und Damast, **Hemdeneinsätze**, **Taschentücher**, **Damentwäsche** jeder Art, sodann **Pique-Decken** in schönen Dessins, und **alle Arten weiße baumwollene Stoffe**, namentlich schönen **Aleidermull** etc.

Alles erste Qualität und sehr preiswürdig.

11913

## Sämmtliche Crinolinen

mit Ueberzug, weiß und farbig, diesjährige Façon, verkaufe von heute ab zu Einkaufspreisen, ältere Façon 10 % unter dem Einkaufspreis.

**Josef Roth**, vormals **Anna Rauh**,

11917

Ecke der Neugasse und Marktstraße im „Einhorn“.

## Fahnenstoffe,

schwarz und weiß, empfiehlt zu billigen Preisen

11877

**Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

Etwa 20 gute **Backlisten** sind billig zu verkaufen bei

**Schmidt-Fachbinder**, H. Burgstraße 1. 11920

Eine neue, gut gearbeitete, 4schubladige nußbaum-polirte **Kommode** ist billig zu verkaufen **Hochstätte 4**. 11921

Eine schöne **Villa** nebst geräumigen **Garten**, einige Minuten von dem Kursaale gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11925

**Nerostraße 32 1** Stiege hoch werden **Herrnscheider** gereinigt und verändert. 11930

Neue **Casteler Sandkartoffeln** per Kumpf 17 kr. **Steingasse 35**. 11971

Ein einthüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verk. **Kirchhofsgasse 9**. 11681

Ein kleiner, eleganter **Leist** für Kerzen, **Barmig**, ist billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 3**. 11790

## Warnung!

Derjenige, welcher in verfloßener Nacht abermals den Versuch machte, in das Haus **Schöne Aussicht No. 2** durch Entfernung der Eisenstangen an einem Souterrainfenster einzubrechen, wird vor einem nochmaligen Versuch gewarnt, da von nun ein geladenes Doppelgewehr zu seinem Empfange bereit steht. — **Wiesbaden, den 18. Juli 1867**. 11948



Verlaufen ein kleiner schwarzer Pinscherhund (Männchen) mit grauem Abzeichen auf dem Kopfe. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben Sonnenbergerstraße 4. 11940

## Verloren!

Am 13. d. M. wurde vom Militair-Schießplatze nach Clarenthal eine goldne **Ankeruhr** mit Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung im Gasthaus zum Einhorn abzugeben. 11773

Von der Friedrichstraße bis zum warmen Damm wurde ein braun seidener **En-tout-cas** verloren. Dem Finder eine Belohnung Friedrichstr. 28. 11875

Eine **Schmuck von Korallenperlen** mit goldenem länglich-rundem Schloßchen ist verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Bierstadterstraße 9, Parterre. 11878

## Fünf Gulden Belohnung.

Am Sonntag Abend wurde von Bücher's Felsenkeller durch die Kuranlagen bis in die Webergasse ein goldnes **Armband** verloren. Dem Wiederbringer **5 fl.** Belohnung bei der Exped. d. Bl. 11906

Ein Schneidergeselle verlor sein **Wanderbuch**. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf Königl. Polizei-Direction abzugeben.

Gestern Morgen verlor ein armes Dienstmädchen auf dem Markte **10 Gulden** Papiergeld in einem **Portemonnaie**. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben „Stadt Frankfurt“. 11950

Am Mittwoch den 17 Juli Nachmittags wurde hinter dem Curssaale ein schwarzes **Kinderjäckchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11931

Die Person, welche letzten Mittwoch Abends 9 Uhr einen seidenen **Regenschirm** aus dem Trento & Quarante-Saal im Curssaal mitgenommen hat, wird ersucht, denselben Wilhelmstraße 5a, Bel-Etage zurückzugeben. 11977

Einige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Mühlgasse 11 im Laden. 11829

Eine Frau sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen, sowie im Ausbessern im Hause. Näheres Schachtstraße 6 eine Treppe hoch. 11805

Ein Mädchen, das im Kleidermachen, sowie in jeder feinen Handarbeit tüchtig ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse 15c im Hinterhaus. 11899

Eine geübte Kleidermacherin wünscht sofort noch Beschäftigung. Näheres Mauengasse 9, 1 Stiege hoch. 11902

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näh. Exp. 11914

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Expedition. 11904

Ein Mädchen, das sehr schön Weißzeug nähen und ausbessern kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause per Tag zu 18 kr. Näheres Oberwebergasse 44 im Hinterhaus, Dachlogis. 11946

## Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen wird zu Vieh gesucht Dotzheimerstraße 4. 11690



Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle entweder zur Aushülfe oder auch in einer Restauration. Näheres in der Exped. d. Bl. 11889

Ein gebildetes Frauenzimmer, das 8 Jahre die Stelle einer Haushälterin und Kammerjungfer begleitete, sucht wegen Auflösung der Familie eine anderweitige Stelle, geht auch mit auf Reisen. Näheres Expedition. 11899

Eine geleszte Person wird zur Führung einer kleinen Haushaltung in eine bürgerliche Familie (Geschäftsmann) gesucht. Näheres Expedition. 11752

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Expedition. 11910

Ein braves, gesetztes Mädchen, das kochen kann, wird gesucht Heidenberg 24. 11907

Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist und französisch spricht, sucht bald eine Stelle. Näheres Webergasse 43. 11905

Ein anständiges Mädchen, welches in allen feinen Handarbeiten, im Weißzeugnähen und Kleidermachen, sowie im feinen Waschen und Bügeln gut geübt ist, sucht baldigst eine Stelle. Näh. in der Exped. d. Bl. 11945

Ein Küchenmädchen, das ein wenig Hausarbeit übernimmt, wird zu 2 Personen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11952

Ein solides, anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, das noch nie in einer Stelle placirt war und im Putz- u. Kleidermachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten sehr erfahren ist, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle entweder hier oder auswärts; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11967

Ein ältliches, solides Mädchen, das kochen kann, und ein Mädchen, willig zu jeder Arbeit, werden gesucht. Näheres Expedition. 11753

Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, gute Zeugnisse hat, sucht Stelle; sodann sucht ein Mädchen eine Stelle, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann, als Hausmädchen. Näh. Feldstraße 10, 2. Stock. 11965

## Ladenmädchen gesucht!

Ein gewandtes Frauenzimmer, welches französisch und englisch sprechen kann, erstere Sprache wenigstens perfect kennen muß, wird zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt in ein hiesiges frequentes Ladengeschäft gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. Nr. 397 an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen. 397

Ein solider Hausknecht wird gesucht und kann sofort eintreten im Berliner Hof. 11840

Ein junger, zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Diener. Auch übernimmt derselbe Gartenarbeit. Näheres Exped. 11848

In der W. Friedrich'schen Buchdruckerei kann ein braver Junge, versehen mit den erforderlichen Schulkenntnissen, sogleich als Setzerlehrling eintreten. 11798

Ein braver Bursche vom Lande, der zu aller Arbeit willig ist und etwas serviren kann, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näh. Steingasse 9. 11951

Ein Junge kann in die Lehre treten bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 11959

Ein starker Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 11753

Ein junger Diener sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. 11974

Ein gewandter Diener, welcher mehrere Jahre mit Herrschaften reiste, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine anderweitige Stelle. Die besten Zeugnisse sind vorhanden. Näheres in der Exped. 11976

Ein Schuhmacherlehrling wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres Metzgergasse 33. 11943



Eine 5% Hypothek von 3500 fl. ist auf den 1. October 1867 zu cediren.  
Näheres Expedition. 11818

## Logis-Gesuche. Anzeige.

Es wird eine unmobilierte, helle und trockene Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche, Mansarden und sonstigem Wirthschaftsgelass (Bel-Etage) zum October d. J. gesucht, welche in der Nähe des Theaters oder doch in nicht allzuweiter Entfernung von demselben gelegen ist. Anmeldungen wolle man bei dem Königl. Theaterwachtmeister Herrn Lenz im Theatergebäude abzugeben belieben. 11263

## Danksagung. 11752

Allen, welche an dem langen Schmerzenslager unserer geliebten nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter, **Margaretha Brühl**, geb. Schott, so innigen Antheil nahmen, sowie Allen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7 $\frac{1}{4}$  Uhr,

Sabbath Morgen . . . . . „ 8 „

„ „ „ „ „ 9 „

## Das Versprechen auf der Teufelsbrücke.

Novelle von Guido Roder.

(Fortsetzung aus Nr. 166.)

Während Mitternacht bald herangerückt war, die Väter und Mütter trotz des Bittens des gastfreundlichen Müllerpaars zur Abfahrt trieben, schien namentlich im Saale die Uhr zu rasch abgelaufen zu sein, die Stunden waren zu schnell verfloßen, die frohen Tänzer und Tänzerinnen fügten sich nur mit Widerstreben dem Drängen der Alten. Sie waren so heiter gewesen; die frohe Laune der Assessoren hatte sich als unverwundlich gezeigt, auch die Bettern hatten nach Kräften beigetragen zum Vergnügtsein. Und auch Hannchen und der Kandidat waren so glücklich gewesen. Das war auch den Andern nicht entgangen; dem Mädchen wünschten die Freundinnen neckisch Glück, und die Assessoren beneideten den Forstmann um seinen schnellen Erfolg, ohne jedoch der kaum mit dem glücklichen Rivalen geschlossenen Freundschaft Abbruch zu thun oder sich in ihrer Courtoisie gegen des Müllers Tochterlein stören zu lassen. Und die Bettern bewunderten den Kandidaten, der sich, wie sie meinten, so zuckersüß machen konnte, sie fügten sich in das Unvermeidliche und hofften auf bessere Gelegenheit. Die Wagen waren vorgefahren. Die Gäste stiegen auf. Die Assessoren zuletzt; jubelnd und singend zogen sie aus. Die Kirmesfreude war vorüber.

„Hannchen,“ sagte der Alte schmunzelnd, als er in das Haus zurück trat, „Hannchen,“ der Better Anton ist doch ein schmucker Bursche, nicht wahr?“ —

„Ja freilich,“ meinte das Mädchen, — „der Better Jakob aber ebenfalls,“ und hüpfte fröhlich voran in's Zimmer, wo die Mama schon beschäftigt war, die Flaschen und Gläser und sonstige Reliquien eines vergnügten Zusammenseins von den verschiedenen Tischen zu räumen.

„Der Kandidat,“ sagte Hannchen halblaut zur Mutter, „ist doch ein recht liebenswürdiger Mann.“ Die Mutter sah ihr Kind lächelnd an, „hast Du ihn auch zur Nachkirmes auf nächsten Sonntag eingeladen?“ meinte sie.

Aber in demselben Augenblicke trat der Vater zur Thür herein. Er hatte



das Gespräch bald wieder auf Vetter Anton gelenkt und suchte jetzt seiner Ehehälfte plausibel zu machen, was für ein schmucker Bursch der Anton sei.

Als er aber auch da nicht rechten Boden fand, ging er brummend in's Schlafzimmer und begab sich zu Bett. Auch die andern Beiden gingen, nachdem sie noch eine Weile geplaudert hatten, zur Ruhe. Aber wer lange nicht einschlafen konnte, das war das schöne Hännchen; und wer daran Schuld war, vielleicht ohne daß er's wußte, das war der Herr Forstkandidat.

## II.

Einer war es in der friedlichen Mühle, in dessen Brust finsterer Groll, bitterer Haß wüthete, der schwarze Pläne schmiedete in seinem Innern an dieser vergnügten Kirmesseier. Einer war es, der bitteren Neid im Herzen trug wegen des Vorrangs, den der Forstkandidat bei Müllers Hännchen erlangt zu haben schien. Von den anwesenden Gästen war es Keiner.

In der Saalthür hatte sich öfter eine kleine männliche Person gezeigt, kaum fünf Schuh hoch, — harmlos und friedlich, anscheinend von Allen unbeachtet. Der kleine Mann mochte nicht ganz dreißig Jahr alt sein. Wer ihn nicht kannte, hielt ihn wahrscheinlich für einen bevorzugten Diensthöten des Hauses, verzieh ihm die Neugierde und ließ sich im Uebrigen unbelümmert um ihn. Wer aber das mißtrauische höhnische Grinsen in den sonst ausdruckslosen Zügen dieses kleinen Menschen bemerkt hätte, der würde sich bei diesem Anblick mitten in seiner Freude eines gewissen Gefühls der Unheimlichkeit nicht haben erwehren können.

Der kleine Mann, der sich öfter spähend an der Thüre zeigte und ebenso oft wieder verschwand, hieß Günther. Er feierte heute auch seine Kirmes und das mit allem Recht, denn er hatte sich dieses Fest durch treue und fleißige Arbeit, die er das Jahr über in der Mühle geleistet hatte, ehrlich verdient. Bei aller Beschränktheit seines Geistes bewies er eine seltene Anfertigkeit als Arbeiter in der Mühle, und der alte Müller ließ auf den kleinen Günther, der öfter in Zwistigkeiten mit den andern Haus- und Wirthschaftsgenossen lebte, durchaus nichts kommen, litt aber auch keinen Verstoß desselben gegen die Achtung, die Günther der Familie schuldig war. Auch den Flas an der Thüre, den jener bis zur Auffälligkeit heute behauptete, würde der Müller ihm gewiß versagt haben, wenn er den Neugierigen dort bemerkt hätte. Das wußte Günther und deshalb sah er sich bisweilen so scheu um, wenn er Jemanden aus dem Nebenzimmer, in welchem sich der Müller aufhielt, sich der Seitenthüre des Saales nähern sah.

Dieser Günther war ein weitläufiger Verwandter des reichen Müllers. Von frühester Jugend an verwaist, überdies nur wenig bemittelt, hatte er in dem Hause des Virmüllers Obdach gefunden. Körperlich und geistig zurück, wie er als Knabe war, blieb er es auch später. So nahm er denn von jeher eine untergeordnete Stellung in Familie und Hauswirthschaft ein. Das grüßte den kleinen Jungen, der sich als Verwandter des Virmüllers wußte und bei aller fast idiotischen Beschränktheit einen krankhaften Ehrgeiz besaß, auf's Bitterste; aber er duldete, weil er wußte, daß er mit dem Verluste seines Unterhaltes in der Mühle die Möglichkeit seiner Existenz einbüßte.

Nur eins tröstete ihn. Es war die Freundschaft und die Liebe, die ihm Hännchen bewies, deren Pfleger und Wärter er seit jener Zeit, als er in's Haus kam und das Kind kaum zwei Jahr alt war, gewesen war. Er selbst hing an dem Kinde, das er täglich auf den Armen trug und beaufsichtigte, mit einer seltenen Liebe; es gab keinen Wunsch des kleinen Mädchens, den er nicht irgendwie zur Befriedigung zu erfüllen gewußt hätte. Wenn er das Kind so vergnügt in die Hände klatschen sah, da fühlte er sich ganz übergelüthet und vergaß alle Unbill, die er sonst im Hause des Müllers genoß; denn der Müller hielt den Jungen sehr strenge. (Fortf. f.)